

Neues aus dem PGR

Von Martina Sedlaczek

30. Mai 2021, 20:44

Geistlicher Einstieg

Das normalerweise am Anfang unserer Sitzung stehende Bibelteilchen war, wie so vieles andere auch, Corona und den Onlinesitzungen zum Opfer gefallen.

Heute nun wagten wir mit Unterstützung unseres Gemeindemitgliedes Michaela Höhner, z. Zt. in der Ausbildung zur Gemeindeferentin im Seelsorgebereich Windeck eingesetzt, einen ersten Versuch des Bibelteilchens in einer Online-Sitzung.

Mit Ihrer Anleitung klappte es hervorragend - viele von uns hätten nicht gedacht, dass das möglich ist.

Gemeindeentwicklung Standort Deichhaus:

Ausführliche Information des Pfarrgemeinderates über den Stand des Pilotprojektes, dessen Planung im Gremium besprochen worden war.

Alles weitere in einem eigenen Artikel (/sites/sankt-servatius/.content/blogentries/be_01016.xml)

PGR-Wahl: Bildung Wahlausschuss

Am 6./7. November diesen Jahres wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Nun gilt es zunächst, einen Wahlausschuss zu berufen, der sich um die Organisation und Durchführung der Wahl kümmert. Vorschläge für Mitglieder zum Wahlausschuss bitte bis zum 6. Juni an Pfr. Wahlen oder Martina Sedlaczek.

Die Kandidaten für die PGR-Wahl selber müssen bis Anfang September feststehen.

Am 6./7. November finden zeitgleich auch Kirchenvorstandswahlen statt.

Informationen/Verschiedenes

Postkartenaktion PGR Vingst/Höhenberg:

Unsere 200 bestellten Postkarten sind vergriffen, neue wurden nachbestellt.

Aktion zu Fronleichnam

Fronleichnam ist ...

Gruppen und Privatleute werden eingeladen, mitzumachen. Zu diesem Thema etwas zu gestalten, eine Szene, einen Blument Teppich, ein kleines Zeichen ins Fenster oder vor die Tür zu stellen.

In einer virtuellen Karte auf der Homepage werden die Aktionen markiert, so dass die Gemeindemitglieder sie an Fronleichnam ganz bewusst anschauen fahren/gehen können.

Ausblick ACK Pfingstgottesdienst

Vorbereitungen laufen, Anmeldung ist nötig. Gottesdienst wird am Bootshaus an der Sieg sein, Pfingstmontag um 10:30 Uhr

Verkaufsoffene Sonntage vormerken: 29.8., 7.11. und 28.11., 19.12.

Herzlichen Glückwunsch an Hr. Grässlin zur Diakonenweihe

Erstkommunionfeiern: bisher sehr schön verlaufen

Messdiener-Infoblock: In Ostergottesdiensten der Kommunionkinder haben sie bereits Werbung für die Ausbildung gemacht, Start ist im Juni. Es gibt einen neuen Flyer, alle Infos gibt es hier (/sites/sankt-servatius/.content/blogentries/be_00991.xml).

Gebet zum Abschluss

Unser Gemeindemitglied Walter Boscheinen hat einen neuen Text zum Marienlied "Maria, Maienkönigin" GL Nr. 852, geschrieben. Diesen haben wir zum Abschluss gebetet:

Zuversicht auf unsren Wegen

1. Gerufen, einen Weg zu gehn, den Du noch nie gegangen,
vertrau, dass GOTT Dich angesehen: Du wirst ans Ziel gelangen.
Das Ziel mag noch im Nebel sein
und Du hast tausend Fragen:
ER rief Dich, lässt Dich nicht allein –
Du kannst den Aufbruch wagen!
2. So viele um Dich fragen sich, wohin Dein Weg wohl führe.
Gar mancher sorgt und ängstigt sich, dass er sich wohl verliere.
Doch tastend gehst Du Schritt für Schritt
mit IHM, der Dich begleitet
von Mensch zu Mensch – ER wandert mit –
zur Liebe ER Dich leitet.
3. Du fragst, ob Menschen möglich ist, die Liebe heut zu wagen.
Du weißt, dass manch ein Mensch vergisst in diesen schweren Tagen,
dass Geben mehr als Nehmen ist
und Lieben mehr als Hassen:
Der mit dem Maß der LIEBE misst
will keinen fallen lassen.

4. Maria folgte ihrem Ruf durch DICH, den HERRN der Zeiten
die Frau, die uns in Jesus schuf den Weg aus Menschenleiden,
sie ließ sich gänzlich ein auf GOTT,
verzagte nicht im Klagen,
ging unter nicht in Leid und Not,
in Zweifeln und in Fragen.

5. SEIN Werden, Leben, Untergehn hast Du, Frau, mitgetragen:
Lass uns, wie Du, zu jenen stehn, die schwer am Schicksal tragen.
Des Lebens Wege mitzugehn
wie Du sie mitgegangen –
voll Liebe nach den andren sehn
heißt: Himmel anzufangen.

6. So geht der Himmel doch noch auf in unsren Lebenszeiten,
in jedem, dessen Lebenslauf wir liebevoll begleiten:
GOTT selbst will bei uns Menschen sein,
das Leben uns verkünden.
Trotz Leid und Sterben sind wir SEIN – wir werden Frieden finden.

7. Wie Du, Maria, leben wir mit endlos vielen Fragen.
Wir suchen, schwanken, klagen hier: Wird GOTT durch Zweifel tragen?
ER, der Dich trug durch alles Leid,
das Dich so schwer getroffen
wird uns auch helfen durch die Zeit:
Das LEBEN steht uns offen!

Text: Walter Boscheinen